



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Prüf- und Bewertungsstrategien von Pestiziden“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die gesundheitliche Bewertung von Mikroorganismen (w/m/d)

Kennziffer: 3422 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 18.12.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Innerhalb des BfR ist die Abteilung Sicherheit von Pestiziden zuständig für Aspekte des toxikologischen Gesundheitsschutzes und die Risikobewertung von Pestiziden. Die Fachgruppe „Prüf- und Bewertungsstrategien von Pestiziden“ beschäftigt sich in diesem Rahmen schwerpunktmäßig mit der Bewertung von Biopestiziden, der Entwicklung neuer Prüf- und Bewertungsmethoden und der Entwicklung von Strategien zur gesundheitlichen Risikobewertung.

### Aufgaben:

Die ausgeschriebene Stelle umfasst Tätigkeiten im Bereich der gesundheitlichen Bewertung von Mikroorganismen, die in Biopestiziden eingesetzt werden sollen, sowie ihrer Metaboliten und Toxine sowohl hinsichtlich der menschlichen Gesundheit als auch der Tiergesundheit. Aufgabe ist weiterhin die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Bewertungskonzepten für die Genehmigung von mikrobiellen Wirkstoffen und für die Zulassung der entsprechenden Produkte.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Prüfung der, von den antragstellenden Firmen, eingereichten Studien und Dossiers zur gesundheitlichen Risikobewertung sowie von einschlägigen Informationen aus der wissenschaftlichen Literatur und Ableitung wissenschaftlich fundierter Schlussfolgerungen im Sinne des Verbraucher- und Anwenderschutzes
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung von Bewertungskonzepten, an der Erstellung von Technischen Leitfäden und an der Fortentwicklung von Prüfmethoden auf Ebene der EU und der OECD; aktive Teilnahme in entsprechenden Gremien und Arbeitsgruppen
- Wissenschaftliche Beratung der Bundesregierung sowie Beantwortung von Anfragen zu dem oben beschriebenen Themenkomplex
- Aufbau von Expertise zu neuen Herausforderungen im Bereich der Bewertung von Biopestiziden, wie z. B. möglichen regulatorisch relevanten Effekten aufgrund einer Beeinflussung des Mikrobioms

- Mitarbeit bei der Konzeption, wissenschaftlichen Begleitung und ggf. auch der Durchführung und Koordination von Forschungsprojekten

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Toxikologie, Biologie, Biochemie, Chemie, Mikrobiologie, Human- oder Veterinärmedizin beziehungsweise einer vergleichbaren biowissenschaftlichen Fachrichtung
- Vertiefte Kenntnisse in und ggf. wissenschaftliche Publikationen zu für die Ausschreibung relevanten Themen (z.B. in Mikrobiologie oder Toxikologie)
- Grundkenntnisse in der gesundheitlichen Bewertung von Pestiziden, einschließlich der gesetzlichen Grundlagen
- Fähigkeit zur adressatengerechten Darstellung komplizierter wissenschaftlicher Sachverhalte und Zusammenhänge
- Sehr gute Kenntnisse der englischen und/oder der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

#### Erwünscht:

- Promotion
- Erfahrungen in europäischen oder internationalen Gremien und Projekten
- Kenntnisse in der gesundheitlichen Risikobewertung von Mikroorganismen

#### Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

#### Bewerbungsverfahren:

[online bewerben](#)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 18.12.2023 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de). – **Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse** –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

#### Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Marx-Stölting                      **Tel.: 030 18412-26600**  
 Frau Dr. Feustel                                 **Tel.: 030 18412-26601**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen](http://www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen)

*Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.*

*Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.*

